Radiogeschichte(n)

Hörfolgen und Filme aus 100 Jahren Radio in Deutschland



DRA, Valentin Kubina

Oktober bis Dezember 2023 im Filmmuseum Potsdam

FILMMUSEUM POTSDAM



Deutsches Rundfunkarchiv.
Stiftung von ARD und Deuts Stiftung von ARD und Deutschlandradio.

Eine Veranstaltung des Filmmuseums Potsdam und der Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv

Mit einem Konzert im Berliner Vox-Haus, in der Nähe des Potsdamer Platzes, startete am 29. Oktober 1923 ein regelmäßiges Rundfunkprogramm. Die Geburtsstunde des Radios in Deutschland. Während die ersten Sendungen nur von wenigen Personen mit den entsprechenden Radioempfängern gehört werden konnten, fand das neue Medium bald ein Millionenpublikum.

Mit einer Reihe von innovativen Radio-Sendungen und Hörspielen sowie korrespondierenden Filmen blicken die Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv (DRA) und das Filmmuseum Potsdam auf die wechselvolle Geschichte des Radios in Deutschland zurück. Im Zentrum des Programms stehen Beiträge, die die vielfältigen Möglichkeiten des akustischen Erzählens erlebbar machen und die Bedeutung des Radios als Medium eigenständiger akustischer Ausdrucksweisen reflektieren. Zu hören sind außerdem Sendungen, die die Gelegenheit bieten, der wechselvollen Geschichte des Radios in Deutschland nachzuspüren, die - nach seiner Geburt in der Blütezeit der Weimarer Demokratie – auch von zwei Diktaturen nachhaltig geprägt wurde. Durch die einzigartige Kombination von Radio-Beiträgen und Filmen im historischen Kontext reflektiert das Programm die medialen, künstlerischen und politischen Repräsentationsstrategien von Radio und Film, deren Unterschiede und Gemeinsamkeiten.

Im Deutschen Rundfunkarchiv werden die Rundfunkbestände aus der Zeit der Weimarer Republik, des Nationalsozialismus und die Hörfunk- und Fernsehbestände des DDR-Rundfunks bewahrt und zugänglich gemacht. Die Sammlungen des Filmmuseums Potsdam mit dem Schwerpunkt zur Geschichte der Babelsberger Filmstudios und der DEFA haben 2023 ein neues Gebäude in der Medienstadt Babelsberg, in unmittelbarer Nachbarschaft des DRA bezogen. Mit der Veranstaltungsreihe würdigen die Institutionen gemeinsam 100 Jahre Radiogeschichte.

Weimarer Republik

Experimentelle Form

Samstag, 21. Oktober 2023, 19 Uhr Einführung: Jörg-Uwe Fischer (DRA)

Weekend

Hörbild, 11 min., D 1930 Regie und Buch: Walter Ruttmann Produktion: Reichs-Rundfunk-Gesellschaft

Berlin - Die Sinfonie der Großstadt

Dokumentarfilm, 64 min., D 1927 Regie: Walter Ruttmann Buch: Karl Freund, Carl Meyer, Walter Ruttmann Produktion: Deutsche Vereins-Film AG



»Die Sinfonie der Großstadt«, Deutsche Kinemathek

Nationalsozialismus

Rundfunkpropaganda und Widerstand

Donnerstag, 16. November 2023, 18 Uhr Einführung: Ralf Forster (Filmmuseum Potsdam), Götz Lachwitz (DRA)

Kurzfilme zum Rundfunk aus der NS-Zeit

Wettkampf der Sender Werbefilm, 4 min., D 1932 Regie und Animation: Hans Fischerkoesen / Prod.: UFA

Und jetzt die ganze Welt Werbefilm, 3 min., D 1933 Regie und Animation: Wolfgang Kaskeline / Prod.: UFA

Vier Asse Werbefilm, 4 min., D 1936 Regie und Animation: Georg Pal / Prod.: Gasparcolor Werbefilme GmbH

Die Schlacht um Miggershausen Agitationsfilm, 14 min., D 1937 Regie und Animation: Georg Woelz / Prod.: Commerz-Film AG

Tran und Helle, Nr. 27: Ausländische Sender Kabarettfilm, 3 min., D 1940 Regie: Johannes Guter / Darsteller: Jupp Hussels, Ludwig Schmitz / Prod.: UFA

Der Rundfunk im Kriege Dokumentarfilm, 14 min., D 1943 Regie: Werner Plücker / Prod.: Lex-Film

Deutschsprachige Radio-Sendung des Rundfunks für Deutschamerikaner »We fight back – Wir schlagen zurück«

Der Freiheitssender Kurz-Hörspiel, 11 min., US 1943 Regie: Axel Gruenberg / Buch: Walter Mehring / Sprecher/innen: Lotte Stavisky u.a. / Prod.: WHOM / German American Loyalty Hour

Radio-Sendungen des Deutschen Dienstes der BBC*

Frau Wernicke: Über das Abhören von Feindsendern

Kabarett, 3 min., GB 1941

Buch: Bruno Adler / Sprecherin: Annemarie Hase / Prod.: BBC

Deutsche Hörer! Rundfunkansprache Thomas Manns aus dem Exil

Radio-Ansprache, 8 min., US/GB 1941 Text und Sprecher: Thomas Mann / Prod.: BBC

Nachtwächterlied Politisches Lied, 3 min., GB 1942 Gesang: Fritz Schweitzer / Musik: unbekannt / Prod.: BBC

*Mit freundlicher Genehmigung der BBC ©. Alle Rechte vorbehalten. Die BBC stellt ihre Inhalte kostenfrei zur Verfügung.

DDR

Musikdramatik

Donnerstag, 30. November 2023, 18.30 Uhr Einführung: Karin Pfundstein (DRA)

Fetzers Flucht

Funkoper, 59 min., DDR 1959 Regie: Walter Zimmer Buch: Günter Kunert Musik: Kurt Schwaen

Gesang: Gerhard Eisenmann, Irmgard Arnold u.a. Produktion: Rundfunk der DDR

Fetzers Flucht

Fernsehoper, 40 min., DDR 1962 Regie: Günter Stahnke Buch: Günter Kunert Musik: Kurt Schwaen

Gesang / Darsteller/innen: Ekkehard Schall, Rudolf Ulrich, Christine Gloger, u.a.

Produktion: DEFA Studio für Spielfilme im Auftrag des DFF



Klavierauszug »Fetzers Flucht« / Kurt-Schwaen-Archiv

weitere Infos

Veranstaltungsort: Kino im Filmmuseum Potsdam, Breite Straße 1A, 14467 Potsdam

> Eintritt je Veranstaltung: 8,- Euro, ermäßigt 5,- Euro

Reservierung: 0331-2718112, ticket@filmmuseum-potsdam.de

Weitere Informationen zum Programm finden Sie auf www.filmmuseum-potsdam.de www.dra.de

DDR

Erzählende Form

Donnerstag, 7. Dezember 2023, 18 Uhr Einführung: Götz Lachwitz (DRA)

Jakob der Lügner

Hörspiel, 81 min., DDR 1973 Regie: Werner Grunow **Buch: Jurek Becker**

Sprecher/innen: Gerry Wolff, Jochen Thomas u.a.

Produktion: Rundfunk der DDR

Donnerstag, 7. Dezember 2023, 20.30 Uhr

Jakob der Lügner

Spielfilm, 101 min., DDR 1974 Regie: Frank Beyer Buch: Jurek Becker Darsteller/innen: Vlastimil Brodský,

Erwin Geschonneck, Henry Hübchen u.a.

Produktion: DEFA Studio für Spielfilme / Fernsehen der DDR



Kontaktbogen »Jakob der Lügner« / DRA, Herbert Kroiss

Impressum

Radiogeschichte(n). Hörfolgen und Filme aus 100 Jahren Radio in Deutschland

Koordination und Organisation: Götz Lachwitz, Sachiko Schmidt Programm: Jörg-Uwe Fischer, Ralf Forster, Götz Lachwitz, Karin Pfundstein, Sachiko Schmidt Mitarbeit: Susanne Hennings, Isabel Kiefer, Kay Schönherr, Martina Seidel Gestaltung Faltblatt: Adrian Haus

Wir danken allen Lizenzgebern des Programms für die Unterstützung.